

Slowenien WGT 2019

Junge Menschen und Sexualität, Beziehung und Verantwortung



Projekthintergrund:



Das Projekt wird einen neuen und systematischen Ansatz präsentieren im Bereich Bildung von Mädchen und Jungen aus verletzlichen Randgruppen in Slowenien.

Das Ziel ist, diese Kinder und Jugendlichen zu stärken und ihnen zu ermöglichen, selbst die schwierige Erfahrung von sexueller und physischer Misshandlung in der Familie zu verarbeiten.

Methode: Es soll Sexualerziehung mit Bezug auf Beziehung und Verantwortung vermittelt werden. Die jungen Menschen sollen lernen, wie sie sexuellen, physischen, psychischen und ökonomischen Missbrauch in einer Beziehung erkennen und verhindern können. Derzeit leben dort 42 Kinder und Jugendliche zwischen 8 und 19 Jahren. Viele sind Opfer schwerwiegender familiärer Misshandlung. Meist sind sie betroffen von verschiedenen psychiatrischen, emotionalen und sozialen Störungen. Die Zielgruppe wird 25 Jugendliche ab 12 Jahren umfassen (davon 12 Mädchen). Sie wird in vier Gruppen zu je sechs Personen aufgeteilt werden.



Die Einrichtung bietet auch handwerkliche Ausbildungen. Die Kinder und Jugendlichen sind nicht körperlich behindert, haben aber teilweise eine leichte geistige Behinderung.

Zusätzlich werden im Rahmen des Projektes MitarbeiterInnen der Einrichtung geschult, wobei vor allem die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen berücksichtigt werden. Auch die Eltern der betroffenen Kinder und Jugendlichen sollen einbezogen werden.